

Manche Wände sind offen. Manche sind geschlossen.

Was unterscheidet eine Wand als Behüterin von einer, die ein Hindernis ist?

Was zeichnet eine Wand als gesunde Abgrenzung ab von einer als aggressive Barriere?

Zu dem Zeitpunkt waren unsere Wände in Bewegung.

Für jeden von uns waren diese Wände institutionell. Es waren Wände, die unsere Beziehungen zum Geld, zur Familie, zur Arbeit, zu unserem alltäglichen Rhythmus gestaltet haben.

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Die Wände um mich herum waren toxisch. Ich habe angefangen zu spekulieren, dass sie voller Asbest waren, auf das ich physisch reagierte. Es stellte sich heraus, dass diese physische Reaktion in einem täglichen Ausstoss des Hormons Cortisol bestand, ausgelöst vom durch die Wände gehen. Die überlasteten Nebennieren konnten im fein abgestimmten Gleichgewicht des Hormonsystems nicht funktionieren. Es fing an zu wanken. Die Folge waren gestörten Perioden, Migränen, unkontrollierbarer Gewichtsverlust und ein hemmungsloser Drang nach Zucker und Koffein, was den Cortisol Kreislauf verschlimmerte und den Körper weiter ins Ungleichgewicht stürzte.

Körper werden von Wänden bewegt und ebenso von ihnen an Ort und Stelle gehalten.

Für dich bestanden die Wände nicht aus falschem Asbest; Sie waren aus dem Viktorianischen Strafgesetzbuch gemacht.

Jeden Tag hast du die Wände durchschritten und bist gleichzeitig zu einer geworden. Als Krankenpfleger im Gefängnis warst du genauso Beschützer wie Hindernis. Die OP-Bekleidung für Mitarbeiter des Nationalen Gesundheitsdienst und die Bauchkette für Gefangene kennzeichneten deine offizielle Funktion als Pfleger und Hüter der Schmerzmittel, einschliesslich verschiedener pharmazeutischer Analgetika, Heroinersatzstoffe (Subutex™, Methadon), Pflaster und chirurgischem Verbandszeug, mit dem du die Körper verbunden und zugestopft hast.

Innerhalb dieser Wände ist Schmerz der Antrieb von infrastrukturellen Beziehungen.

Beziehungen zur Hierarchie, Beziehungen zum eigenen Körper und zu anderen Substanzen, welche den schmerzenden Körper verändern oder ihm Linderung verschaffen. Der Zugang zu einer Auszeit vom körperlichen Schmerz, wenn auch nur temporär, bildet die Grundlage für eine fieberhafte Hierarchie von Beziehungen. Schmerz hat die Körper über viele Jahre hinweg geformt – in der Tat hat er die Fähigkeit, sich einen schmerzfreien Körper vorzustellen, verschwinden lassen.

Diese Wände haben versucht die Körper in einen Zustand der Folgsamkeit zurück zu formen, zurück zum Normativen. Durch Gewalt wurde der Körper zurück gezwungen in einen Zustand vor dem Schmerz.

Aber das ist viel verlangt von einer Wand, besonders wenn die Ziegelsteine schon stumpf sind und nur mehr wenig Unterstützung bieten.

Deshalb tauchen andere Arten von Wänden auf, verborgene Wände, Schwarzmarktwände, die ihre verbotenen Dienste zur Schmerzlinderung anbieten. Wenn diese Wände wegfallen, prallt der Körper wieder gegen die offizielle Wand – fest in deren Widerstand hineingeschleudert, verdoppelt sich der Schmerz.

Weit entfernt von einer *Nurse Ratched*¹ Figur, fingen deine Humor-Ziegelsteine an eine erste Verteidigungslinie zum inneren Selbstschutz zu errichten. Du wolltest nicht eingesetzt werden in diesem umständlich funktionierenden Machtverhältnis zwischen Schmerz und Körpern unter dem Zwang der Besserung. Aber einmal innerhalb dieser Wände gelandet, hast du versucht einen Refrain zu finden, der passen könnte, du hast versucht selbst die Erlösung in den Wänden zu sein.

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Bradley, John, 100 ml Subutex™, drei mal täglich.

Wright, Richard, 400 ml Subutex™, zwei mal täglich.

Walser, Robert, 200 ml Subutex™, drei mal täglich.

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wir haben beide versucht unseren Rhythmus beschwingt zu halten über den dominanten Rhythmus, der uns umgebenden Wände. Aber der Refrain der Wände hat sich mit so langsamer und schleppender Frequenz wiederholt, dass unser Refrain schlussendlich in Stille versunken ist.

In einer eindrücklichen Szene in Jean Genet's 1950 film *Un Chant D'amour* tauschen zwei Häftlinge durch ihre angrenzenden Zellen Zigarettenrauch mittels eines Strohhalmes aus, den sie ihrer Matratze entnommen hatten.

Rhythmisch einatmend und sich gegenseitig die Lunge füllend mit dem ausgehauchten Atem des Anderen, stellen diese kleinen Rauchpartikel einen Akt des Trotzes dar, welchen selbst der voyeuristische Gefängniswärter nicht beherrschen kann. Der Wächter reagiert mit Frustration indem er den älteren Gefangenen schlägt und ihn zwingt an seiner Pistole zu lutschen. Das einzige Vokabular, das dem Wächter zur Verfügung steht, ist langsam, durchschaubar, plump und tonlos. Es ist das Vokabular der Wände. Ein Vokabular, welches der Wärter zurück in die Wände repetiert.

¹ Eine fiktionale Figur und der hauptsächliche Gegenspieler in *One Flew Over the Cuckoo's Nest* von Ken Kesey (1962).

Als der Filmvertreiber Sol Landau 1966 versuchte *Un Chant D'Amour* in Berkeley, Kalifornien zu zeigen, hat ihn ironischerweise ein Mitglied einer Spezialeinheit der lokalen Polizei informiert, dass, wenn er den Film weiterhin zeigen würde, der Film "konfisziert und die verantwortliche Person festgenommen werde." Landau hat darauf mit einem Gerichtsverfahren geantwortet. In "Landau gegen Fording" (1966) fordert er ein, Genets Werk ohne Belästigung durch die Polizei zeigen zu können. Das Oberste Gericht von Alameda County schaute sich den Film zwei Mal an und deklariert dann, dass er "explizite und lebhaftige Darstellungen von Masturbation, oralem Geschlechtsverkehr, die berüchtigte Sünde gegen die Natur [ein Euphemismus für Sodomie], Voyeurismus, Nacktheit, Sadismus, Masochismus und Sex beinhaltet..." Das Gericht wies Landaus Klage zurück und verurteilte den Film darüber hinaus als "billige Pornographie, bestimmt um Homosexualität, Perversion und morbide Sexpraktiken zu fördern." Vom kalifornischen Berufungsgericht wurde er gleichermaßen zurückgewiesen. Dieses Gericht akzeptierte zwar, dass Genet ein wichtiger Autor war, führte jedoch an, dass dies ein unbedeutendes Werk aus einer frühen Schaffensphase sei und am Ende "nichts anderes als Hard-core Pornographie, die verboten werden sollte." Als der Fall den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten erreichte, wurde die Entscheidung in einer 5 zu 4 Wahl noch ein weiteres Mal bestätigt. Die Richter erklärten *Un chant d'amour* schlicht und einfach als obszön und gaben keine weiteren Erklärungen mehr ab.

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Unser Haus wurde im Jahre 1968 gebaut. Es entspricht vielen, in dieser Nachkriegszeit vorherrschenden, architektonischen Prinzipien; Licht, Sichtbarkeit, Offenheit, Funktionalität, Modernismus. Prinzipien, welche heutzutage im theoretischen Architektur- und Designdiskurs Kritik anziehen. Prinzipien, die in der Dämmerung der neo-liberalen Wende gegen sich selbst benützt werden, um einen effektiven Sichtschutz für schädlichere Operationen zu bauen. Im Zuge dieser Neuausrichtung wurde das Vokabular des modernistischen Designs adaptiert, um die Illusion eines Refrains zu schaffen. Ein Beispiel wäre die umfangreiche Verwendung von Glas als Baumaterial für Firmengebäude, welches nach außen hin die Pracht der Wände spiegelt, während innen die unethischen, illegalen und schädlichen internen Geschäften voranschreiten.

Hier wird das Material der Wände zum Spiegel, der ein Trugbild nach Aussen reflektiert. 1968 war eine Zeit, in der man noch aufrichtig geglaubt hat, dass offene Wände möglich sind und dass durch das Öffnen der Wände der Refrain, der diese Wände entworfen hat, sich ausdehnen würde, um die Schmerzen zu lindern, um zu helfen die Körper zu formen in einer wünschenswerten und dem Wohlbefinden der Gesellschaft dienlichen Art.

Aber wie vorher schon erwähnt, das ist viel verlangt von einer Wand.

Da die Wände um uns herum darin bestanden, uns zu bewegen, realisierten wir, dass der Refrain unser Weg durch sie hindurch war.

Der Refrain macht eventuell so wenig Sinn wie der Akt des Inhalierens und Aushauchens des Rauches zwischen den Gefangenen in Genets Film oder wie der *ramalamadingdong* oder der *bompalomapalomp*. Es war der Rhythmus, den wir bewohnen mussten, um sicherzugehen, dass die Wände uns beschützten, dass sie gesund waren und ohne Schmerzen bevor wir von den Eigenschaften dieses Schmerzes zu starr geformt worden wären. Ich denke oft darüber nach, wie uns das 1968er Haus gerettet hat. Ich wusste von seinem Bild her, dass es das tun würde und es hat es auch getan. Ein so normaler Satz Wände, genau vier-seitig. In einer simultanen Bewegung, die keinen Sinn machte; *wie können die Wände dich retten?* Es hat einen physischen Moment der Rhythmusfindung ermöglicht – einen Refrain, der uns an das andere Ufer hinüber tragen konnte, der mit dem Schritt der Resistenz mithalten konnte und diese Resistenz war nicht in irreversiblen Schmerz oder in Selbstverletzung verwurzelt, sondern in einem Chor.

Erlösung kann vorkommen in Wänden, in denen der Refrain im Innern den Nicht-Sinn mit einer körperlichen Logik aus Rhythmus und Repetition hält.

Little Richard wusste es, Genet wusste es und Kathleen Hannah weiss es.

Vielleicht wissen es sogar alle Dichter. Es sind diese Refrains, welche die Wände flexibel, fest, verhandelbar, schützend, beschützend, ansprechbar und erotisch erhalten.

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wer nahm bomp aus dem bompalomapalomp?

Wer nahm ram aus dem ramalamadingdong?

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Wie geht es Ihnen?

Gut, danke.

Rachal Bradley